

Konfliktbeschreibungen		
Baubedingt	Anlagebedingt	Betriebsbedingt
<p>Verlust von Vegetationsstrukturen/Zerschneidung von Habitaten durch Vegetationskontrolle außerhalb der Sicherheitszone*</p> <p>P/T 5 Beeinträchtigung durch baubedingte stoffliche und nicht stoffliche Emissionen (Konflikt nicht verortbar)</p> <p>T7 Direktverluste durch Barriere und Fallenwirkung</p> <p>Bodenbeanspruchung durch Verdichtung, Umlagerung, Abtrag, Auftrag*</p> <p>Bo/W 5 Beeinträchtigung durch baubedingte stoffliche und nichtstoffliche Emissionen (Konflikt nicht verortbar)</p> <p>Verlust von Vegetationsstrukturen am südlichen Bereich des Tunnel Hirsaus*</p> <p>L 4 Temporäre Veränderung des Landschaftsbildes und Beeinträchtigung der Erholungsfunktion während der Bauzeit</p> <p>L 4a Entfernung von Bau-, Kunstdenkmälern</p> <p>L5 Temporäre Beeinträchtigung durch Schadstoff-, Schall- und Erschütterungsemissionen sowie Verschmutzung von Erholungswegen (Konflikt nicht verortbar)</p> <p>L8 Temporäre Beeinträchtigung von Wegebeziehungen</p> <p>Verlust von klimarelevanten Vegetationsstrukturen am südlichen Bereich des Tunnel Hirsaus*</p> <p>K/L 5 Beeinträchtigung durch baubedingte stoffliche und nicht stoffliche Emissionen (Konflikt nicht verortbar)</p> <p><small>* Konflikte werden anlagebedingt betrachtet, da BE-Flächen und Baustreifen später als Rettungsplatz und -wege benutzt werden.</small></p>	<p>P/T 1 Verlust von Biotop- und Habitatstrukturen durch dauerhafte Flächeninanspruchnahme</p> <p>T 9 Dauerhafte Habitatentwertung durch Trennwandkonstruktion und Einhausung</p> <p>T 11 Veränderung abiotischer Standortfaktoren (Wasserabfluss, Mikroklima, Temperatur)</p> <p>Bo1 Verlust von Bodenfunktionen durch dauerhafte Flächeninanspruchnahme</p> <p>Bo2 Bodenbeanspruchung durch Verdichtung, Umlagerung, Abtrag, Auftrag</p> <p>W 11 Veränderung abiotischer Standortfaktoren (Temperatur, Mikroklima)</p> <p>L 3 Dauerhafter Verlust/Beeinträchtigung Landschaftsbildprägender Gehölze (Einhausung, Trassenfreischnitt)</p> <p>L 4a Entfernung von Bau-, Kunstdenkmälern</p> <p>L 6 Dauerhafte visuelle Veränderung der Tunnelportale durch die Einhausungen</p> <p>K/L 3 Verlust von Frischluftproduktionsflächen durch Einhausung, Trassenfreischnitt</p> <p>K/L 11 Veränderung abiotischer Standortfaktoren (Temperatur, Mikroklima)</p>	<p>L 3 Dauerhafte Beeinträchtigung landschaftsbildprägender Gehölze außerhalb der Sicherheitszone</p> <p>P/T3 Beeinträchtigung von Biotopstrukturen und Habitaten durch Vegetationskontrolle</p> <p>T7 Direktverluste, Barriere und Fallenwirkung</p> <p>T10 Beunruhigung durch Erschütterung sowie akustische und visuelle Störreize</p> <p>K/L 3 Verlust von Frischluftproduktionsflächen durch Vegetationskontrolle außerhalb der Sicherheitszone</p> <p>Maßnahmenbedingt</p> <p>T9 Dauerhafte Habitatentwertung durch Trennwandkonstruktion und Einhausung</p> <p>Bo2 Bodenbeanspruchung durch Verdichtung, Umlagerung, Abtrag, Auftrag</p> <p>P/T3 Verlust von Biotopstrukturen und Habitaten durch Anlage von Leitstrukturen (vegetationsfreie Bereiche)</p> <p>K/L 3 Verlust von Frischluftproduktionsflächen durch Anlage von Leitstrukturen</p> <p>L 3 Verlust von landschaftsbildprägenden Gehölzen im Bereich der vegetationsfreien Flächen (Leitstrukturen)</p>

Bezeichnung der Schutzgüter und ihrer Funktionen

P/T Pflanzen und Tiere

Bo Natürliche Bodenfunktionen (natürliche Bodenfruchtbarkeit, Filter-/Pufferfunktion, Ausgleichskörper im Wasserkreislauf)

W Wasser

K/L Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion

L Landschaft

- Brutvögel (nicht verortet):**
- Amsel
 - Bachstelze
 - Blaumeise
 - Buchfink
 - Buntspecht
 - Eichelhäher
 - Elster
 - Fichtenkreuzschnabel
 - Gartenbaumläufer
 - Gartengrasmücke
 - Grünfink
 - Haubenmeise
 - Hausrotschwanz
 - Heckenbraunelle
 - Kernbeißer
 - Kleiber
 - Kohlmeise
 - Misteldrossel
 - Mönchsgrasmücke
 - Nachtgall
 - Rabenkrähe
 - Ringeltaube
 - Rotkehlchen
 - Schwanzmeise
 - Singdrossel
 - Sommersgoldhähnchen
 - Stieglitz
 - Stockente
 - Sumpfmeise
 - Tannenmeise
 - Waldbaumläufer
 - Wintergoldhähnchen
 - Zaunkönig
 - Zilpzalp

Biotopfunktion

Terrestrisch-morphologische Biotoptypen:

- Anthropogen freigelegte Feisbildung (21.12)

Wiesen und Weiden:

- Zierrasen (33.80)
- Garten (60.60)
- Grasweg (60.25)

Saumvegetation:

- Nitrophylische Saumvegetation (35.11)
- Mesophytische Saumvegetation (35.12)

Dominanzbestände, Ruderalvegetation:

- Brennessel-Bestand (35.31)
- Schlagflur (35.50)
- Pionier- und Ruderalvegetation (35.60)
- Ausdauernde Ruderalvegetation trockenwarmer Standorte (35.62)
- Ausdauernde Ruderalvegetation frischer bis feuchter Standorte (35.63)
- Grasreiche ausdauernde Ruderalvegetation (35.64)

Laubwälder:

- Gewässerbegleitender Auwaldstreifen (52.33)
- Hainsimsen-Buchenwald (55.12)
- Hainbuchen-Stieleichen-Wald (56.12)
- Eichen-Sekundärwald (56.40)

Sukzessionswald, Mischbestände:

- Sukzessionswald aus Laubbäumen (58.10)
- Sukzessionswald aus Laub- und Nadelbäumen (58.20)
- Mischbestand aus Laub- und Nadelbäumen (59.20)

Naturferne Waldbestände:

- Robinien-Bestand (59.17)
- Nadelbaum-Bestand (59.40)
- Fichten-Bestand (59.44)

Siedlungs- und Infrastrukturflächen:

- Von Bauwerken bestehende Fläche (60.10)
- Völlig versiegelte Straße oder Platz (60.21)
- Gepflasterte Straße oder Platz (60.22)
- Weg oder Platz mit wassergebundener Decke Kies oder Schotter (60.23)
- Unbefestigter Weg oder Platz (60.24)
- Kleinflächige Grünanlage (60.50)

Infrastruktur Schiene

- Gleisbereich (60.30)

Lebensraumtyp nach Anhang I FFH-Richtlinie (Erhaltungszustand)

- 9110, Hainsimsen-Buchenwald
- 9160, Hainbuchen-Stieleichen-Wald

Nachrichtlich

- Offenlandkartierung
- Waldbiotopkartierung
- Naturpark

Planungsrelevante Arten

- nicht betroffen
- Fledermaus-Quartierbaum
- Fledermäuse (nicht verortbar)
- Reptilien
- Potentielle Reptilienflächen
- Vögel
- G: Goldammer
- Msp: Mittelspecht

Vögel

- Brutnachweis
- Potentielles Habitat für Totholzkäfer

Farbige Darstellung: planungsrelevante Funktionen, vom Vorhaben betroffen
Schwarz-Weiß-Darstellung: maßgebliche Funktionen (innerhalb Untersuchungsgebiet), vom Vorhaben nicht betroffen

Faunistische Funktionsbeziehungen

Keine Funktionen besonderer Bedeutung

Natürliche Bodenfunktionen/ Grundwasserschutz

- Bodenschutzwald (Gemäß unterer Forstbehörde kein Bodenschutzwald auf Bahnflurstück)

Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt

Keine Funktionen besonderer Bedeutung

Klimatische / Lufthygienische Ausgleichsfunktion

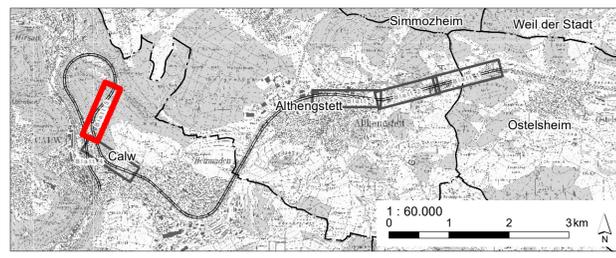
Keine Funktionen besonderer Bedeutung

Landschaft

- Landschaftsbild prägende Gehölze (56.xx / 58.xx / 59.xx / 41.xx / 45.xx)
- Erholungswald (Stufe 2)
- Kulturdenkmal: Württembergische Schwarzwaldbahn (Einzelobjekte)
- Wanderwege

Konflikt

- Anlagebedingt
- Baubedingt
- Betriebsbedingt
- Maßnahmenbedingt



Technische Planung

- Inanspruchnahme dauerhaft
- 0 - 6 m Sicherheitszone: Ohne Gehölzbewuchs
- 6 - 12 m Rückschnittzone: Stocktrieb aller Gehölze
- 12 - 32.5 m Stabilisierungszone: Entnahme einzelner Bäume

Vegetationskontrolle

- VsaP 4

Maßnahmenbedingte Planung

- Strukturelle Gestaltung der Tunnelvoreinschnitte (Leitstrukturen)

Planungsgrundlagen

- Grenze der Planfeststellungsinselflurstücks (PFI)
- Grenze des bahneigenen Flurstücks (Nummer)
- Gleisachse

Genehmigungsplanung

Index	Änderungen	Datum	Name

Bearbeitet im Auftrag: Zweckverband Hermann-Hesse-Bahn o/o Landratsamt Calw, Vogteistraße 42-46, 75365 Calw

Datum: 04.07.2022

Unterschrift: [Signature]

Planersteller	Datum	Name
Gruppe für ökologische Gutachten GmbH, Dreifelderstr. 28, 70599 Stuttgart	04.07.2022	Es/St
Bearbeitet:	04.07.2022	Es/St
Gezeichnet:	04.07.2022	Es/St
Geprüft:	04.07.2022	Ve

Wiederinbetriebnahme der Bahnstrecke Nr. 4810 Weil der Stadt - Calw

Einbau einer Trennwandkonstruktion zum Fledermausschutz in und vor die Bestandstunnel Forst und Hirsau km 36,2+72 bis km 37,1+47 sowie 43,6+82 bis 44,3+49

Landschaftspflegerischer Begleitplan: Bestand und Konflikt PFI Tunnel Hirsau

Maßstab: 1:1.000

Blattnummer: 5

Anhang LBP: Kapitel 8.1.2